

«Traumatisierung und herausforderndes Verhalten»

Fachtagung für Mitarbeitende in Pädagogik, Sozialpädagogik und
Heilpädagogik 13./14. Januar 2012



«Traumatisierung und herausforderndes Verhalten»

Welche Bedeutung haben traumatisierende Erfahrungen auf das Verhalten und welche heilpädagogischen Möglichkeiten gibt es?

Freitag, 13. Januar 2012

20 Uhr | Künstlerische Arbeit:
Sprache mit Agnes Zehnter
«**Trauma und Resilienz**»
Vortrag mit Aussprache von Prof. Dr. Kurt Schürmann,
Kinderpsychiater und Kinderarzt, Basel

Samstag, 14. Januar 2012

8.45 Uhr | Künstlerische Arbeit:
Sprache mit Agnes Zehnter
«**Wonach schreit der seelenpflegebedürftige Mensch – Besonderheiten der Posttraumatischen Belastungsstörung bei kognitions- und kommunikationsbeeinträchtigten Menschen**»
Vortrag mit Aussprache von Walter Dahlhaus,
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Freiburg

10 Uhr | Pause

10.30 Uhr | Arbeitsgruppen A mit:
Prof. Dr. K. Schürmann, Basel
«Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung bei traumatisierten Kindern und Jugendlichen»
Walter Dahlhaus, Freiburg
«Wonach schreit der seelenpflegebedürftige Mensch – Besonderheiten der Posttraumatischen Belastungsstörung bei kognitions- und kommunikationsbeeinträchtigten Menschen»
Bernd Ruf, Mannheim
«Erste Hilfe für die Seele – Wie Waldorfpädagogik als Notfallpädagogik psychotraumatisierten Kindern helfen kann»

Viola Scheller, Dornach

«Traumata mit Hilfe von Märchen und Sandspiel verstehen und bearbeiten»

Markus Sutter / Paul Tuor, Rudolf Steiner Sonderschule Lenzburg

«Die Schule geht fremd: Lernfelder ausserhalb des Schulzimmers zur Unterstützung des Unterrichtes innerhalb des Schulzimmers»

12.15 Uhr | Mittagspause

14 Uhr | Arbeitsgruppen B mit:

Prof. Dr. K. Schürmann

Walter Dahlhaus

Bernd Ruf

Viola Scheller

Markus Sutter / Paul Tuor

15.15 Uhr | Pause

15.30 Uhr | «**Seelenbeben – Waldorfpädagogik als Notfallpädagogik in Kriegs- und Katastrophengebieten**»

Vortrag von Bernd Ruf, Freunde der Erziehungskunst Projekt Notfallpädagogik und Leiter Parzival Schule, Karlsruhe

Aussprache, Rückblick auf die Tagung

17 Uhr | Abschluss

Das Thema der Arbeitsgruppen ist am Vor- und am Nachmittag das gleiche, die Teilnehmenden der Tagung besuchen zwei verschiedene Arbeitsgruppen.

Herausforderndes Verhalten kann verschiedenste Ursachen haben. Eine Möglichkeit liegt darin, dass Kinder, Jugendliche oder Erwachsene eine früher erlittene traumatische Erfahrung nicht adäquat verarbeiten konnten. Auch Menschen mit einer geistigen Behinderung sind sehr häufig davon betroffen, aber meist nicht in der Lage, dies auszudrücken.

An der Tagung soll aufgezeigt werden, welche Auswirkungen traumatisierende Erfahrungen auf Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit oder ohne Behinderung haben und in welcher Form diese durch die Umgebung aufgefangen werden können.

Ort:

Höhere Fachschule für anthroposophische
Heilpädagogik und Sozialtherapie HFHS
Ruchti-Weg 7, 4143 Dornach

Kosten:

Fr. 200.– pro TeilnehmerIn
Fr. 150.– für Einzelmitglieder vahs/VAD
Fr. 140.– im Ausland Tätige
Fr. 80.– für Mitarbeitende in Ausbildung
Inbegriffen Pausenverpflegung

Unterkunft:

Hotel zum Ochsen, Arlesheim	Tel. +41 61 706 52 00
Hotel Eremitage, Arlesheim	Tel. +41 61 701 54 20
Hotel Ochsen, Dornach	Tel. +41 61 701 41 01
Hotel Jura, Dornach	Tel. +41 61 706 98 00
Pension Kloster Dornach	Tel. +41 61 701 12 72
Goetheanum	
Zimmervermittlung	Tel. +41 61 706 44 45

Anmeldeschluss:

Ende Dezember 2011